



**Flexibel oder unflexibel oder
irgendwas dazwischen?**

Der Hochschultag 2019 zum Thema Flexibilität im Studium

Inhalt

Rückblick Aktionstag Hochschulfinanzierung

Der Aktionstag Hochschulpolitik und wie es jetzt weitergeht..... S.2

Hochschultag 2019

Flexibilität im Studium..... S.3

W*Fest

Ob Weihnachts- oder Winterfest, alle sind herzlich willkommen..... S.4

Das wird man wohl noch sagen dürfen!

Das Wahlpflichtmodul Erlebnispädagogik findet im 5. Semester PdK nicht statt und das ist schade..... S.5

Ästhetische, kulturelle und kommunikative Kompetenz

Memes des Monats..... S.6

Termine

Das Wichtigste in den kommenden Wochen..... S.7

Kritik, Anregungen und Wünsche bitte an asta@eh-freiburg.de



Liebe Mitstudierende,
liebe Mitarbeitende,
liebe Dozierende,

wie die Zeit verfliegt und schon ist es Ende November. Der Semesterbeginn liegt kaum hinter uns und schwupps kann man in der Ferne schon die Klausuren lauern sehen. **Im Dezember** stehen davor jedoch (mindestens) zwei wichtige Termine an: Der Hochschultag und das W*-Fest (Ob Weihnachts- oder Winterfest, darf jede*r für sich selbst entscheiden) - und so viel kann schonmal verraten werden: Es wird gut werden!

Doch zunächst wollen wir auf einen ereignisreichen November und auf den Aktionstag Hochschulfinanzierung zurückblicken.

Egal ob krank im Bett (Gute Besserung an dieser Stelle), heimlich in der Vorlesung (Hey! Aufpassen!) oder gemütlich im AStA-Raum (Aufräumen bitte nicht vergessen!) wie immer wünschen wir **viel Spaß beim Lesen!**

Rückblick Aktionstag Hochschulfinanzierung

Unter dem Motto KEIN GELD – KEINE BILDUNG – KEINE ZUKUNFT fand am 30.10.19 eine Demo für eine ausreichende Hochschulfinanzierung im Zentrum der Schwarzwaldmetropole statt. **Rund 1500 Demonstrant*innen** fanden sich bei nasskaltem Oktoberwetter auf dem Platz der Alten Synagoge ein, **darunter auch Studierende von der Evangelischen Hochschule und unsere Rektorin Renate Kirchhoff**. Landesweit fordern Studierendenvertretungen und Hochschulleitungen eine ausreichende Finanzierung der Hochschulen in Baden-Württemberg. Der Entwurf der Landesregierung sieht eine Erhöhung der Finanzierung um 125 Mio. € vor – aus Sicht der Universitäten jedoch bei weitem zu wenig. Sie fordern eine Erhöhung um 450 Mio. € um ausreichend

Studienplätze finanzieren und Anforderungen wie der Digitalisierung begegnen zu können. Im Vergleich zum Jahr 1998 erhalten die Universitäten heute (unter Berücksichtigung der Inflation) 3.540 € weniger pro Student. Die möglichen Folgen für Studierende, Angestellte und Hochschulen in BaWü sind schwerwiegend: Steigende Kosten, Studienplatz- und Stellenabbau und Qualitätsverlust in der Lehre. **Daher heißt es weiterhin aktiv bleiben!** Unter folgendem Link findet ihr eine **Petition** die sich an den Landtag von BaWü richtet. Lasst eine Unterschrift da!

<https://www.openpetition.de/petition/online/hochgeschult-kaputtgespart-fuer-ein-ausfinanziertes-hochschulsystem-in-baden-wuerttemberg/unterschreiben>



Hochschultag 2019

Was ist der Hochschultag?

Der Hochschultag ist ein Tag der von Studierenden der Hochschule geplant und durchgeführt wird. Die Studierenden legen ein Thema fest, das am Hochschultag von Studierenden, Mitarbeitenden, Dozierenden und Gästen bearbeitet und diskutiert wird. Für die Studierendenschaft ist der Hochschultag eine Möglichkeit den Hochschulalltag konstruktiv zu kritisieren und für Veränderungen zu streiten.

Was ist das Programm?

Das Thema dieses Jahr ist **Flexibilität im Studium**. Los geht's am **04.12. um 11 Uhr im Raum A1**. Nach einer Begrüßung durch die Organisator*innen beginnt der Hochschultag mit einer Utopieentwicklung: **Wie sieht deine Traumhochschule aus?** Die Ergebnisse werden in einer *Walking Gallery* präsentiert. Im Anschluss daran werden parallel vier **Gruppendiskussionen** zu folgenden Themen stattfinden: Leistungsnachweise, Seminarbelegung und flexibles Studium,

Vernetzung der Studiengänge und Online-Dienste. Nach einer Mittagspause werden die Gruppendiskussionen erneut geführt, sodass alle Teilnehmer*innen die Möglichkeiten haben an insgesamt zwei Diskussionen teilzunehmen. Die Ergebnisse der Diskussionen werden festgehalten und in einer *Walking Gallery* gesammelt. Der Hochschultag endet mit einem Abschlussplenum.

Was kann ich tun?

Mitkommen, mitdiskutieren, mitgestalten! Jede*r Studierende (und vielleicht auch Angestellte und Dozierende) wird schon das ein oder andere Mal über das Thema Flexibilität im Studium gestolpert sein. Seien es die dröfl Seminare an einem Wochenende, die sich auch noch überschneiden, Abgabefristen, 5 Hausarbeiten in einem Semester, ein löchriger Stundenplan, Kursbelegungsverfahren uvm. Daher kommt am Mittwoch zum Hochschultag und packt die Dinge an, die euch stören!

Programm Hochschultag 2019 am 04.12.19

- 11:00 Uhr Begrüßung durch die Organisator*innen
- 11:15 Uhr Utopieentwicklung „Meine Traumhochschule“
- 11:50 Uhr Vorstellung Diskussionsgruppen
- 12:15 Uhr Diskussionsgruppen
- 13:15 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Diskussionsgruppen
- 15:00 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Abschlussplenum

W*Fest

So traditionsreich wie das Fest im Dezember ist die Diskussion in der AStA-Sitzung über den Namen: Weihnachtsfeier oder Winterfest? Um diese Diskussion zu umgehen haben wir das Fest in diesem Jahr kurzerhand W*Fest getauft und je nach Gusto dürft ihr euch euren Teil denken. **Das W*Fest beginnt am 12.12. um 18:00 Uhr im AStA-Raum.** Für die kulinarische Verköstigung sorgen diverse AKs mit Kuchen und Plätzchen, es gibt eine Open-Stage und auch

der Chor tritt auf. Wenn ihr jetzt noch nicht überzeugt seid: Es gibt Glühwein! Also kommet in Scharen und lasst uns zusammen schmausen, trinken und feiern! Dozierende und Mitarbeitende sind wie jedes Jahr herzlich eingeladen (eine einmalige Gelegenheit den AStA-Raum von Innen zu sehen). Das reicht euch noch nicht? Nun gut, wir setzen noch einen oben drauf: **Vor dem Fest findet ein Flohmarkt statt.** Der AK Utopia lädt ab **15:30 Uhr** zum Shoppen ein.

Das wird man wohl noch sagen dürfen!

Was viele Studierende nicht wissen: Nicht nur der Fachbereich Soziale Arbeit, sondern auch der Fachbereich Pädagogik der Kindheit kann eigentlich das Seminar *Erlebnispädagogik* wählen. Eigentlich, denn das diesjährige 5. Semester PdK hat leider Pech gehabt. Aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten mit dem Kooperationspartner wird das Seminar für diesen Jahrgang nicht angeboten. **Ich finde es schade, dass das Wahlpflichtseminar *Erlebnispädagogik* im fünften Semester Pädagogik der Kindheit „einfach“ nicht stattfindet.** Natürlich wurde bereits mit Dozierenden kommuniziert, wie der Entfall zu Stande kommen konnte. Natürlich wird auch an einer Lösung für die kommenden Semester gearbeitet. Aber eine Lösung für dieses fünfte Semester gibt es leider nicht. Wir gehen leer aus. Schade. Die Frage die sich stellt, ist

folgende: Warum kooperieren die Fachbereiche Pädagogik der Kindheit, Religionspädagogik und Soziale Arbeit bei der Koordinierung, Planung und Durchführungen der Erlebnispädagogik oder auch anderen Modulen nicht? Eine Vernetzung der Fachbereiche wäre doch vielleicht eine Möglichkeit um die Koordinierung, Planung und Durchführung zu vereinfachen. Denn lernen wollen wir in den Fachbereichen ja oftmals sehr ähnliche Dinge (insbesondere im Bereich der Erlebnispädagogik) – wenn nicht sogar die gleichen. Ein gemeinsames Lernen könnte den Austausch unter den Studierenden der verschiedenen Fachbereiche fördern. **Ein gemeinsames Lernen könnte die Studierenden vernetzen und eine Ebene innerhalb der Hochschule schaffen, die die Interdisziplinarität vorlebt.**

Mememes des Monats



Termine

Hochschultag	04.12. (11:00 Uhr)
Gremienvernet- zungstreffen	05.12. (18:30 Uhr)
Flohmarkt AK Utopia	12.12. (15:30 Uhr)
W*Fest	12.12. (18:00 Uhr)
AStA-W	08.01. (13:00 Uhr)
AStA-Wahl SoSe 2020	13.01. – 15.01.

ASTA-WAHL 2020



I WANT **YOU**
FOR EH-ASTA
NEAREST RECRUITING STATION

Am Ende des Semes-
ters wird die AStA-
Vertretung für das
SoSe 2020 gewählt!

Details in den kommenden Wochen in
der AStA-Sitzung und im Newsletter!